



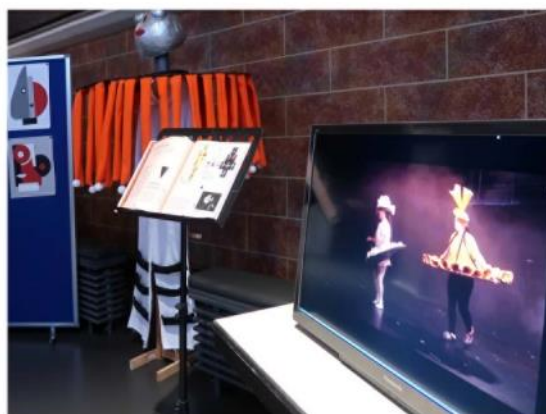
Paul-Klee-Schule zeigte Bauhaus-Arbeiten im Museum



CELLE, 10. Juli 2019. An unserer Schule entstanden im ersten Halbjahr viele Arbeiten zum Thema „Bauhaus“ - zum Beispiel das „Bauhaus-Zimmer“ mit Möbeln und Tapeten oder die Kostüme für die Tanzaufführung.

In den Sommerferien zog alles in das große Bomann-Museum in der Celler Innenstadt um. Dort war dies vom 10. Juli bis 5. September zu sehen. Die Cellesche Zeitung berichtete am 12. Juli in einem großen Artikel darüber.

Frau Hentschel-Schröter, Frau Laukert, Frau Miglo-Kirchner, Herr Kirchner, Herr Hahne und Herr Hilbig hatten die Ausstellung zu Beginn der Sommerferien aufgebaut. Im September besuchten dann einige Klassen von uns das Museum.



In der Ausstellung im Bomann-Museum. Auch die Kostüme für unser Bauhaus-Ballett (untere Reihe) waren zu sehen. Fotos: Projekt und Moasa



Bei der Einschulungsfeier.

Fotos: Projekt

Einschulungsfeier am 18. August

CELLE, 19. August 2019. Zum Beginn des Schuljahres begrüßte Herr Kirchner die neuen Schüler und Schülerinnen. In der Aula waren dazu alle Schüler und Lehrer zusammengekommen. Mit Musik und Spiel begann für die Neuen das Schuljahr. Am Anfang stand das Lied „Einfach Spitze, dass du da bist“. Und alle zusammen sangen zum Abschluss das Lied „Anders als du“. Wir sind jetzt insgesamt 198 Schüler und Schülerinnen.



Comic-Workshop in der Celler Synagoge

CELLE, 18. August 2019. Kurz nach den Sommerferien kam der Comic-Zeichner Ben Gershon (Foto: Projekt) in die Celler Synagoge. Dort eröffnet er eine Ausstellung mit seinen Comic-Zeichnungen.

Dabei lud er ein, bei einem Workshop mit ihm zusammen Comics zu zeichnen. Fünf Schüler und Schülerinnen unserer Schule konnten dabei mitmachen.

IMPRESSUM

„Der Klee-Bote“ wird gestaltet vom Schulzeitungs-Projekt (Sek 1) und der Foto-/Zeitungsgruppe (Sek 2) der Paul-Klee-Schule, Wittestraße 14 in 29225 Celle. Der Projektgruppe gehören an: Christina, Mika, Lena, Erkan, Hannah, Fevzi, Herr Hahne und Herr Maehnert. Zur Foto-/Zeitungsgruppe gehören Joannis, Lisa-Marie, Maher, Maria, Arkan, Tom und Tom, Frau Moasa und Herr Maehnert. Wir freuen uns über Anregungen und auch über Berichte. „Foto: Projekt“ heißt, dass jemand aus dem Team das Foto gemacht hat.



Herr Kirchner (von links) und Herr Hahne aus Celle mit Herrn Loske und Frau Scharzrock-Pittalis (Gymnasium Burgdorf) in einer kleinen Ausstellung mit Arbeiten aus der PKS. Fotos rechts: Das Gymnasium Burgdorf und (darunter) Herr Kirchner und Herr Loske stellen das Projekt vor. Fotos: Projekt

Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Burgdorf

BURGDORF, 10. September 2019. Das Gymnasium Burgdorf und die Paul-Klee-Schule Celle wollen in den Bereichen Kunst, Theater, Musik und Sport zusammen-arbeiten. In vielen unterschiedlichen Projekten sollen insgesamt etwa 250 Schüler der beiden Schulen mit- und voneinander lernen. Es geht um andere Formen der Inklusion. Zum Auftakt lud das Gymnasium zu einer Feierstunde

nach Burgdorf. Mit dabei waren je ein Vertreter des Kultusministeriums und des Landes-elternrates. Darüber berichteten die dortigen Zeitungen ausführlich.

Die Zusammenarbeit startete mit einem Kunstlehreraustausch: Einen Tag pro Woche ist Frau Borsette aus Celle in Burgdorf und Frau Schwarzrock-Pittalis aus Burgdorf in Celle.



Kooperation mit WLG Dalle

DALLE, 12. September 2019. Seit diesem Schuljahr gibt es in unserer Abschlussstufe einen neuen Praxistag - den „Praxistag Dalle“. Möglich wurde dies durch eine Zusammenarbeit mit dem Verein Werk- und Lebensgemeinschaft Dalle (WLG Dalle). Für unsere Schüler steht dabei ein Bauwagen im Mittelpunkt (kleines Foto). Von hier aus sind Projekte im Garten, im nahen Wald und in den Werkstätten des Vereins möglich. Fotos: Moasa

Clown Syndrom in der Paul-Klee-Schule



CELLE, 13. September 2019. Zu zwei Vorstellungen kam das „Clown Syndrom“ aus der Schweiz in der Aula der Paul-Klee-Schule Celle. Dabei standen 2 Künstler auf der Bühne, die sich von Natur aus unterscheiden: Olli Hauenstein mit langer Circus-Erfahrung und Eric Gadiant, ein Schauspieler mit Down-Syndrom. Und sie kamen beim Publikum - rund 370 Zuschauer in Celle - gut an.



Die erste Vorstellung war Vormittag. Hier schauten die Schüler und Lehrer der PKS sowie eine Klasse aus der benachbarten BBS zu. Abends um 19 Uhr gab es die zweite Vorstellung für Erwachsene. Hier kamen auch Eltern zum Teil mit ihren Kindern - und eine Klasse aus Burgdorf.

Das Clown-Duo schlüpfte für seine Späße in unterschiedliche Verkleidungen. Zudem brachten sie besondere Gegenstände auf die Bühne, zum Beispiel eine Angel, eine Riesensardine, eine große Sardinenbüchse und eine Zigarette. Dazu gab es spannende Musik im Hintergrund.

In unseren beiden Zeitungsgruppen gab es keine einheitliche Meinung zu dem Auftritt: Die meisten fanden es sehr lustig. Aber alle fanden es gut, dass das „Clown-Syndrom“ zu uns in der Paul-Klee-Schule gekommen ist. Und in beiden Aufführungen gab es viel Beifall für die beiden Clowns.



Fotos: Mika, Lena, Erkan, Christina, Hannah, Projekt und Frau Moasa.



Erfahrungen im Niedrigseilgarten



CELLE, 17. September 2019. Der Celler „Arbeitskreis Erlebnispädagogik“ baute im Neustädter Holz im September einen „Niedrigseilgarten“ auf. Hier waren Seile in niedriger Höhe gespannt, so dass jeder ohne Angst einmal balancieren konnte. Hilfe gab es vom Arbeitskreis und von Mitschülern.

Auch mehrere Klassen der Paul-Klee-Schule nutzen die Möglichkeit, auf den Seilen im Wald neue Erfahrungen zu machen. Fotos: Tom & Herr Rabe, Frau Moasa



Schuldirektor Herr Kirchner (von rechts),
Dezernent Herr Reimchen vom Landkreis,
Kunstlehrerin Frau Borsette und Frau Litzbarski
vom Landkreis. Foto: Projekt

Kunstaussstellung beim Landkreis Celle

CELLE, 16. September 2019. Bis zum Juni 2020 zeigt die Paul-Klee-Schule im Schulamt des Landkreis Celle (Speicherstraße 2 in Celle) 20 Arbeiten aus dem Kunstunterricht. Die Bilder entstanden zu den Themen „Tierische Perspektiven“, „100 Jahre Bauhaus“, „Malen nach Paul Klee“ und „Zirkus“. Der zuständige Dezernent des Landkreises, Frank Reimchen, freute sich über den neuen Bilderschmuck an den Wänden.

Einmal die Woche wird es „tierisch“

CELLE, November 2019. Seit 7 Jahren besuchen Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen die Tiere auf dem Abenteuerspielplatz bei Lobetal. Die Teilnehmer des „Praxistag Tierpflege“ lernen, wie man mit Eseln, Pferden, Schafen, Schweinen, Hühnern und Kaninchen richtig umgeht. Sie erfahren, wie man die Tiere füttert, wie das Futter der Tiere zubereitet wird und wie der Stall richtig saubergemacht wird. Zudem lernen die Schüler auch, wie die Tiere gepflegt werden, zum Beispiel Striegeln oder Hufe auskratzen.

Der Praxistag zeigt auch, dass man nicht immer Angst vor Tieren haben muss. Alle Schüler und Schülerinnen erzählen, wie toll es ist, ein Tier zu streicheln, oder Grunzen, Mähen, Wiehern, Gackern und Ihhaa zu hören - Quiz: Wisst ihr welche Tiere hier zu hören sind?



Bei der Arbeit für die Tiere.

Fotos: Frau Moasa



Tschüss Frau Cole!

CELLE, 27. September 2019. Kurz vor den Herbstferien wurde Frau Cole verabschiedet. Mehr als 30 Jahre arbeitete sie als Pädagogische Mitarbeiterin, viele Jahre davon an der Paul-Klee-Schule. Im Cluster der Abschlussstufe verabschiedeten Schüler, Lehrer, Kollegen und Schulbegleiter sie in den verdienten Ruhestand - mit Blumen, netten Worten und auch ein paar Tränen. Foto:Hannah



Ausstellung in der Bibliothek



Celle, 24. Oktober 2019. Etwa einen Monat lang waren Schülerarbeiten aus der Paul-Klee-Schule in der Zweigstelle der Stadtbibliothek am Lauensteinplatz zu sehen.

Die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Behrens, und Frau Schulz von der Zweigstelle Lauensteinplatz freuten sich bei der Eröffnung über großen Besuch. Gleich mehrere Praxistage und Klassen unserer Schule waren gekommen.



*Frau Behrens (von rechts) und Frau Schulz begrüßten viele Schüler und Schülerinnen.
Fotos: Janni, Tom G. und Tom K.*

Die Ausstellung stieß auf breites Interesse, viele Besucher freuten sich über die Werke.

Kino: An den Rändern der Welt



CELLE, 8. November 2019. An den Rändern der Welt hat Markus Mauthe Menschen gefilmt, die nach ihrer alten Tradition fernab von Computern, Fernsehen und Supermärkten leben, zum Beispiel Indios in Südamerika. Und er macht darauf aufmerksam, dass ihre Welt bedroht ist. „An den Rändern der Welt“ nannte er seinen Film, den das Celler „Kino achteinhalb“ jetzt in unserer Schule zeigte. Und unsere Schüler konnten danach Markus Mauthe befragen. Unserer Redaktion gefiel der Film gut. Foto: Janni und Tom, Filmplakat: imFilm Agentur + Verleih



„Greta“ - Schülerprotest auf der Theaterbühne



Die Schauspieler Tomás Heise und Zora Fröhlich in „Greta“.

Foto Hubertus Blume

CELLE, 5. November 2019. Viel Beifall gab es für das Theaterstück „Greta“. Die Schülerinnen und Schülern unsere Oberstufe fuhren dazu in die Halle 19 des Celler Schlosstheaters.

Geschrieben hat das Stück Daniel Ratthei für das Celler Theater. Von ihm hatte die Oberstufe schon das Stück „Kiwi on the rocks“ gesehen. In „Greta“ geht es um die Schülerbewegung „frydays for future“, an deren Anfang auch die Schwedin Greta Thunberg stand.

Klimaschutz ist keine Privatsache, findet die Hauptfigur, 16jährige Annegret. Und sie trägt ihren Protest auf die Straße. Ein Engagement, das heute in vielen anderen Ländern Wirkung zeigt. Aus der Perspektive einer Schülerin, die sich mit wachsendem Selbstbewusstsein dem Protest verschreibt, zeigt der Autor wie sie ihr Ziel niemals aus den Augen verliert. Es ist kein einfacher Weg zwischen herzlichem Zuspruch und offener Ablehnung, ehrlicher Unterstützung und falschen Freunden.

Fußballtraining mit einem DFB-Trainer



Beim ersten Training in der Turnhalle mit DFB-Trainer Werner (Foto rechts). Fotos: Kirchner

CELLE, 15. November 2019. Fußballtraining wie bei Profis, dass war möglich am 15. November. Dazu kam Uwe Werner, ein DFB-Trainer, in unsere Schule. Die Spieler und Spielerinnen genossen das harte Training und freuen sich auf weitere Termine.



Gedenken an Reichspogromnacht In Celle

Schüler setzen ein Zeichen gegen Ausländer- und Juden-Hass



CELLE, 9. November 2019. Einige Schüler der Oberschule I (Heese) sowie Schüler der Klasse 9a der Paul-Klee-Schule Celle haben sich am Samstag, 9. November mit der Jüdischen Gemeinde und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit an der Stadtkirche Celle getroffen. Dort nahmen sie an einer Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November 1938 teil.

In dieser Nacht vor 81 Jahren wurden Synagogen (jüdische Gotteshäuser) angezündet, Geschäfte und Wohnungen von Juden zerstört und Menschen wurden ermordet. „Pogrom“ heißt Verfolgung/Hetze.

Die Nazis damals waren „antisemitisch“ und

Nach der Andacht traf man sich auf der Stechbahn (Foto oben) und ging gemeinsam zu den Stolpersteinen (Foto unten in der Mauernstraße).



„rechtsextrem“. Das heißt, dass die Menschen gegen Juden waren, sie sogar hassten, genauso Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft und anderer nichtchristlicher Religion.

Die Gedenkveranstaltung hat mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtkirche begonnen. Dort

wurde gemeinsam erinnert und Kritik an dem eigenen Verhalten der Kirche in der Nazizeit geübt.



Stolperstein in der Mauernstraße 43.

Fotos: Projekt

Anschließend wurden 6 Kerzen von den Schülern zu 6 Stolpersteinen in der Innenstadt getragen. Dort wurden die Lebensgeschichten von verschiedenen, ermordeten Juden durch die Schüler der OBS und PKS vorgelesen, um an sie zu erinnern. Der Weg der Erinnerung endete mit einem Konzert in der Synagoge Celle, mit einer jüdischen Klarinetten-Spielerin.

Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Burgdorf:

Burgdorfer Sport-Leistungs-Kurs zu Besuch in der Paul-Klee-Schule

Celle, 22. November 2019.
Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium Burgdorf und der Paul-Klee-Schule Celle wurde das Kooperationsprojekt auch in Celle vorgestellt. Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Gesellschaft, Kultur und Kirche lauschten gespannt, was beide Schulen geplant haben und bisher schon machen. Die Cellesche Zeitung berichtete darüber in einem großen Artikel.

Das Highlight an diesem Tag war aber eine Aktion des Burgdorfer Sportleistungskurs. 20 Schüler und Schülerinnen von dort haben für unsere Schule eine Reihe von sportliche Aktionen geplant. Mit viel Unterstützung und Herzblut haben die Burgdorfer dabei ausprobiert, was bald für unser Sportfest zu Einsatz kommen soll.

ALLE - Schüler, Lehrer und auch die Besucher - waren begeistert von der gemeinsamen Arbeit. Und so freuen wir uns schon auf den nächsten Besuch.



Frau Scharzrock-Pittalis und Herr Kirchner (oben) stellten die Zusammenarbeit vor. Links ist das neue Logo zu sehen.



Auch die Gäste waren beeindruckt von den sportlichen Aktionen, die die Burgdorfer (weiße Trikots) mit unseren Schülerinnen und Schülern in der Sporthalle und der Aula zeigten.

Fotos: Projekt



Weitere Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Burgdorf

CELLE, 22. November 2019. Der Sportleistungskurs des Burgdorfer Gymnasiums beschäftigt sich auch mit der Organisation von Sportveranstaltungen. In diesem Rahmen organisierten sie bei uns ein Turnier mit bekannten sportlichen Stationen. Daraus wollen sie neue Ideen für unser „Schüler-Lehrer-Turnier“ Ende Januar entwickeln. Das ist eines der gemeinsamen Projekte. Auch künstlerisch tut sich einiges. So beteiligt sich das Gymnasium an unserem Adventsbasar und am 6. Dezember geht es für je 10 Schüler aus Burgdorf und Celle ins Sprengel-Museum Hannover. Foto: Projekt

Vorbereitung für Advents-Basar

Es gibt Kränze, Kuchen, selbstgemachte Weihnachtsgeschenke und vieles mehr.

Adventsbasar
am Dienstag, 26. November,
von 14 bis 17 Uhr

PAUL KLEE SCHULE CELLE
Wittestraße 14 in Celle

Bei den Vorbereitungen.
Fotos: Projekt

TAG DER OFFENENTÜR
Celle, November 2019. Am 26. November ist es wieder soweit. Der Paul-Klee-Adventsbasar öffnet seine Pforten.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es wird gebastelt, gesägt, gehämmert, gebacken und gekocht. Wir freuen uns auf unsere zahlreiche Gäste.



Neujahrsempfang 2020

am 24. Januar um 18 Uhr
in der Aula der Paul-Klee-Schule.
Das Schlosstheater zeigt „Greta“